

Umfrage: Gewicht der Mitarbeit in der Zeugnisnote

Beitrag von „Physicist“ vom 22. Dezember 2023 15:53

Ja, ich denke, so oder ähnlich machen wir es doch alle...

Die Frage für das Lehrer-Schüler-Verhältnis ist doch aber, ob der Schüler zu 100% darauf vertrauen kann, dass er nur zu bestimmten Zeiten beurteilt wird. Bei einer Klausur ist die Sache jedenfalls klar, zumindest weitestgehend in MatNatInf, ich denke aber, dass mit der Etablierung von Erwartungshorizonten auch in den anderen Fächern der Bewertungsspielraum glücklicherweise sehr gering geworden ist.

Wissen die Schüler denn überhaupt konkret, wann sie mündlich beurteilt werden und wann sie frei reden können, ohne mit einer negativen Bewertung rechnen zu müssen?

Macht Ihr das jeweils vorher bekannt im Sinne von: "Jetzt kommt eine bewertete Phase"?